Petzenkirchen



Gemeindezeitung

Ein glückliches neues Jahr 2021 wünschen die Gemeindevertreter und die Bediensteten der Marktgemeinde Petzenkirchen

Jahrgang 66

Vorwort der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 geht zu Ende und es verlief für uns alle ganz an-



ders als erwartet. Durch das Corona-Virus waren wir bereits ab März gezwungen, unsere Lebensgewohnheiten zu ändern. Nach einem halbwegs "normalen" Sommer hat das Virus ab November wieder gewaltig Fahrt aufgenommen. Einschränkungen, Ausgangssperren, Homeoffice, Homeschooling oder ein Wirrwarr von Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen haben unseren Alltag in den letzten Wochen auf den Kopf gestellt. Wir alle standen vor großen Herausforderungen und manche Menschen sind dadurch emotional in ein tiefes Loch gefallen. Mehr denn je war und ist daher der soziale Zusammenhalt in der Familie und in der Gemeinde gefragt.

Rund 6 Prozent der Bevölkerung von Petzenkirchen haten sich mit dem Corona-Virus infiziert, 3/4 davon sind bereits wieder genesen. Leider haben wir aber auch zwei Todesfälle zu beklagen (Stand zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung).

Im Zusammenhang mit den von der Bundesregierung angeordneten Covid-19 Massentestungen am 12. und 13. Dezember 2020 waren wir als Gemeinde gefordert, innerhalb kürzester Zeit die notwendigen Schritte (Ort und Infrastruktur festlegen und organisieren, Information der Bevölkerung, Einladungsschreiben an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, usw.) für einen reibungslosen Ablauf zu setzen.









Inhalt	
Gemeindeverwaltung	
Vorwort	1, 3
Impressum	2
Bürgerinfo	
Energiebericht 2019	4
Voranschlag 2021 und mittelfristiger Finanzplan bis 2025	4
Die Marktgemeinde Petzenkirchen fördert und unterstützt unsere Vereine	4
Nachtragsvoranschlag	5
NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021	5
Gewerbefläche zu vermieten	5
Stellungnahme ÖBB	6
Darstellung der Lage zur Erlauftalbahn aus Sicht der NÖ Landesregierung	6
Straßenbau	10
Kanalbericht	11
Wasserversorgung	12
Natur im Garten	13
Christbaumentsorgung	13
Leben in Petzenkirchen	
Massagefachinstitut Monika Mixa feierte 25-jähriges Praxisjubiläum	14
Glückwünsche zum 50. Geburtstag	14
Weihnachten im Schuhkarton	14
Spatenstich für den Wasserzusammenschluss Petzenkirchen Bergland	15
Direktorin OSR Ingrid Hollaus in den Ruhestand verabschiedet	15
Nachruf Walter Gruber	16
Nachruf Walter Schlöglhofer	17
SARS-CoV2 Fälle Statistik Petzenkirchen	18
Geburten	18
Sterbefälle	18
Bildung, Gesundheit, Kunst, Kultur	
NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen	20

Volksschule	22
Firma Busatis sucht Lehrlinge	24
Bildungszentrum Gaming	24
Vereinsleben	
ÖKB	25
Marktmusikkapelle	26
Landjugend Petzenkirchen Bergland	27
FF Petzenkirchen Bergland	28
SV Volksbank Haubis Petzenkirchen-Bergland	30
Tennis	32
Termine	
Radbasar der NMS Wieselburg	34
Yoga mit Doris Greil	34
NÖ Volkshilfe	34
Umweltaktion "Wir halten unsere Gemeinde sauber"	34
Mutter-Eltern-Beratung	35
Notarsprechstunde	35
Blutspendetermine	36
Wirtschaft	
Informationen	46

www.petzenkirchen.at
marktgemeinde@petzenkirchen.at
Tel.: 07416/52109 Fax: DW 14
Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt:
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin:
Dienstag von 9.00 - 10.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 2 Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13 Gestaltung: Sabine Dorner Fotos: Marktgemeinde Petzenkirchen, Gemeinde Bergland, Bilderbox, Pixabay.com und Florian Kern Es war dabei nicht gerade hilfreich, dass die erforderlichen Informationen seitens der zuständigen Stellen nicht rechtzeitig bzw. nur spärlich gekommen sind.

Gemeinsam mit meinem engagierten Team im Gemeindeamt wurde diese Hürde aber souverän gemeistert und es hat alles bestens funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Roten Kreuzes Ybbs/D., die die Testungen in Petzenkirchen durchgeführt haben, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen Bergland und den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die am 3. Adventwochenende im Einsatz waren.

Wir können uns glücklich schätzen, dass die ärztliche Versorgung in Petzenkirchen auch in Zeiten der Pandemie hervorragend ist und ich möchte mich dafür bei Herrn Dr. Florian Hoffer und seinem Team herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser herausfordernden Zeit die Nachbarschaftshilfe verstärkt haben und sich um ihre Mitmenschen gekümmert haben.

In der Krisensituation waren und sind auch die Gemeinden verlässliche Partner für die Daseinsvorsorge ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, öffentlicher Verkehr und soziale Dienste, Pflege, Gesundheit im Allgemeinen und Bildung funktionieren auch in schwierigen Zeiten und vermitteln den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens.

Gemeindefinanzen

Die Finanzlage der Marktgemeinde Petzenkirchen ist ebenfalls durch die Pandemie geprägt. Für das Jahr 2020 wurde ein Nachtragsvoranschlag erstellt, bei dem die Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer um rund EUR 200.000,-- reduziert werden mussten. Der Fehlbetrag konnte mit den Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden, so dass wir dafür kein Darlehen aufnehmen mussten. Außerdem

wurden größere Anschaffungen, wie etwa der geplante Ankauf eines Kommunalfahrzeuges, zurückgestellt.

Bei der Finanzplanung 2021 mussten auf der Einnahmenseite der Einbruch bei den Ertragsanteilen und auf der Ausgabenseite höhere Kosten für die NÖ Krankenanstalten berücksichtigt werden. Der Spielraum für Investitionen ist sehr eingeschränkt.

Durch die Pandemie ist die finanzielle Lage der österreichischen Gemeinden sehr angespannt. Die Bundesregierung muss den Gemeinden dringend finanzielle Mittel bereitstellen, damit die Verluste ausgeglichen werden. Die Gemeinden müssen weiterhin investieren können, um die lokale und regionale Wirtschaft anzukurbeln.

Vereinsleben auf Sparflamme

Leider haben auch unsere Vereine mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen. In den Vereinskassen hat's heuer kaum geklingelt, denn traditionelle und lieb gewordene Veranstaltungen mussten abgesagt werden und Fußballspiele konnten nicht stattfinden. Wenn unsere tüchtigen Vereinsmitglieder in den kommenden Wochen an unsere Haustür klopfen, um ihren Jahresbericht zu bringen und um eine Spende zu bitten, dann sollten wir daran denken. Wir alle hoffen und wünschen uns, dass im kommenden Jahr das Vereinsleben wieder stattfindet und wir unsere sozialen Kontakte wieder pflegen können.

Damit das kommende Jahr besser wird, müssen wir weiterhin vorsichtig sein und auf uns Acht geben.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021. Bleiben oder werden Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen Ihre Bürgermeisterin

Pinkell AN



Energiebericht 2019

Für das Jahr 2019 wurde ein Energiebericht über unsere Gemeindeobjekte erstellt. Dabei wurde ein Gesamtenergieverbrauch für Wärme von 133.201 kWh errechnet.

Dieser Bericht kann auf www.petzenkirchen.at unter Bürgerservice/Energieberichte abgerufen oder im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten eingesehen werden.

Voranschlag 2021 und mittelfristiger Finanzplan bis 2025

Der von Bürgermeisterin Lisbeth Kern vorgelegte Voranschlag für das Jahr 2021 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2025 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2020 genehmigt. Dieser Voranschlag wurde nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Das Haushaltspotential beträgt EUR 146.000,00. Die größten Investitionen sind für die Projekte Wasserversorgungsanlage (95.000,00), Abwasserbeseitigungsanlage (EUR 265.000,00) und Straßenbau und -beleuchtung (EUR 529.800,00) geplant.

Die Marktgemeinde Petzenkirchen fördert und unterstützt unsere Vereine

Das bunte Vereinsleben in unserer Gemeinde fördert das Miteinander und macht viele Menschen stolz. Aus diesem Grund unterstützt die Marktgemeinde Petzenkirchen unsere Vereine jährlich mit entsprechenden Subventionszahlungen.

Im Jahr 2020 wurden folgende Subventionen getätigt:

Beträge in EUR:

Kirchenchor 280,--

Österreichischer Kameradschaftsbund 210,--

Pensionistenverband 260,--

Seniorenbund 80,--

Marktmusikkapelle 1.000,--

zusätzlich für Betriebskosten 2018 im Musikheim 440,--

zusätzlich für Eigenleistungen 2.000,--

SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen Bergland 3.500,--

zusätzlich für 70-Jahre-Jubiläum 1.500,--

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein 350,--

Sektion Tennis - Wasserbezug 220,--

Pfarramt Petzenkirchen (Mäher) 800,--

Evangelische Pfarrgemeinde 110,--

Landjugend Petzenkirchen Bergland 1.996,25

Elternverein CMS Wieselburg 270,--

007

Die Vereine in unserer Gemeinde sind ein wichtiger Teil der Basis für eine lebendige Gemeinschaft. Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement in unseren Vereinen engagieren.

Nachtragsvoranschlag

In der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2020 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt. In den Nachtragsvoranschlag wurde das positive Rechnungsergebnis aus dem Vorjahr eingearbeitet. Weiters wurden einzelne Einnahmen- und Ausgabenpositionen dem aktuellen Stand angepasst. Wegen der Corona-Virus-Situation mussten die veranschlagten Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer verringert angesetzt werden. Der geplante Ankauf eines Multifunktionsfahrzeuges für den Bauhof konnte nicht erfolgen. Das Haushaltspotential ist mit EUR 266.500,00 ausgewiesen.

NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von EUR 140,-- zu gewähren. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde (Hauptwohnsitz!) bis spätestens 30. März 2021 einlangen.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger und anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Bitte die Sozialversicherungskarte mitbringen!

Gewerbefläche zu vermieten



Die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamts Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1, stehen zur Vermietung frei:

Ca. 120 m² große Fläche, bestehend aus 4 Räumen, 1 Vorraum und 1 Sanitärraum.

Monatsmiete inkl. Beheizung rund EUR 990,-- (brutto)

07416/52109-13 - Hr. Hackl







Der Gemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen hat sich in seiner Sitzung am 28. Oktober 2020 mit dem geplanten Projekt "Modernisierung und Attraktivierung der Erlauftalbahn" befasst und folgende Stellungnahme beschlossen:

Die geplante Modernisierung und Attraktivierung der Erlauftalbahn wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen grundsätzlich sehr positiv gesehen, weil die Erlauftalbahn als wichtiges öffentliches Verkehrsmittel

in unserer Region einen hohen Stellenwert hat.

Durch die Modernisierungsmaßnahmen kann der Bevölkerung einerseits mehr Qualität und Komfort geboten werden, andererseits wird durch die Attraktivierung auch ein klares Bekenntnis zum Erhalt der Erlauftalbahn abgegeben.

Einige Punkte im geplanten Maßnahmenpaket geben jedoch Anlass zur Sorge und es wird gebeten, diese bei der detaillierten Maßnahmenplanung zu berücksichtigen:

- 1. Als wesentliche Verschlechterung für die Bevölkerung von Petzenkirchen wird die Auflassung der derzeitigen Haltestelle im Ortsgebiet und deren Verlegung an den Ortsrand gesehen. Der Gemeinderat spricht sich gegen diese Maßnahme aus. Es wird ersucht, neben dem neu geplanten Kreuzungsbahnhof auch die derzeitige Haltestelle im Ortsgebiet beizubehalten.
- 2. Im Bereich des Bauhofs der Marktgemeinde Petzenkirchen kommt es durch die Errichtung des Kreuzungsbahnhofs zu untragbaren Einschränkungen. Vom Bauhof, der ohnehin platzmäßig sehr eingeengt ist, müssten große Flächen für den Gleisbau zur Verfügung gestellt werden. Die Garagenzufahrt wäre dann nicht mehr möglich und auch die erforderlichen Lagerflächen nicht mehr gegeben. Außerdem würde die erweiterte Bauverbotszone einen künftigen Um- oder Ausbau des Bauhofs unmöglich machen. Der Gemeinderat spricht sich daher dafür aus, dass für den Bauhof der Marktgemeinde Petzenkirchen seitens der ÖBB-Infrastruktur AG geeignete Ersatzflächen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Abschließend wird festgehalten, dass sich der Gemeinderat auch dafür ausgesprochen hat, gemeinsam mit dem Land NÖ und der ÖBB-Infrastruktur AG nach Lösungen zu suchen, die die größtmögliche Zustimmung aller Beteiligten finden.

Darstellung der Lage zur Erlauftalbahn aus Sicht der NÖ Landesregierung

Die geplante Verlegung der Haltestelle Petzenkirchen, im Zuge der Modernisierung und Attraktivierung der Strecke Pöchlarn – Scheibbs durch die ÖBB Infrastruktur AG stellt sich aus Sicht des Amtes der NÖ Landesregierung wie folgt dar:

Vorweg ist zu sagen, dass die angesprochene Haltestelle Petzenkirchen der ÖBB Infrastruktur AG gehört. Demnach fallen auch alle Entscheidungen bezüglich dieser Bahninfrastruktur in der ÖBB Infrastruktur AG, bzw. beim Eigentümer Bund, konkret im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK).

Ausdrückliches Projektziel ist die Umsetzung eines neuen Angebotskonzepts auf der Erlauftalbahn. Dieses Konzept sieht einen Stundentakt als Grundtakt und in Ergänzung hierzu einen Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit (bis 8:00, ab ca. 16:00) sowie in der erweiterten Hauptverkehrszeit (bis 9:00, ab 12:00) vor. Zur Umsetzung des Angebots-konzepts wird neben Maßnahmen zur Erhöhung der Streckenbeschleunigung der Bau einer neuen Kreuzungsstation auf dem Gemeindegebiet von Petzenkirchen zwischen den Streckenkilometern 9,0 und 9,2 notwendig.

Diese Kreuzungsstation ermöglicht das gefahrlose Treffen zweier in entgegengesetzter Fahrtrichtung fahrender Züge, die auf der eingleisigen Erlauftalbahn denselben Zugfolgeabschnitt beanspruchen. Bei der Durchführung dieser Kreuzung muss in der Regel einer der beiden Züge anhalten und warten, bis der Gegenzug den Kreuzungsbahnhof erreicht hat. Eine weitere Kreuzung ist in Schauboden vorgesehen. Wie die Prüfungen der ÖBB Infrastruktur AG ergeben haben, ist die Errichtung eines längeren Begegnungsabschnittes (also ein längerer zweigleisiger Abschnitt, wo sich zwei Züge auf freier Strecke ohne anzuhalten begegnen) nördlich von Petzenkirchen und somit der Verzicht auf ein Kreuzungsbauwerk aufgrund des Verlaufs der Erlauf nicht möglich.

Zur Vermeidung zusätzlicher planmäßiger Wartezeiten ist vorgesehen, diesen Halt an der neuen Kreuzungsstation mit einem neuen Verkehrshalt zu kombinieren, so dass längere Aufenthaltszeiten (wie derzeit in Wieselburg von teilweise bis zu zehn Minuten oder mehr) wegfallen und Fahrtzeiten reduziert werden können.

Mit diesem neuen Kreuzungsbahnhof in Petzenkirchen entsteht ein attraktiver Verkehrsknoten, der die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen wird. Damit einher geht zudem die Errichtung neuer kostenfreier Bike&Ride- und Park&Ride-Plätze sowie zweier Busbuchten in direktem Umfeld des Bahnsteigs, so dass hier eine deutliche Verbesserung beim einfachen und sicheren Erreichen des Bahnhofes gegenüber der heutigen Situation erzielt wird. Dabei wird bedürfnisorientiert die gesamte Mobilitätskette im Fokus behalten.

Anzumerken ist, dass für eine Beibehaltung der Bestandshaltestelle weitreichende Umbaumaßnahmen notwendig wären. So sind die Bahnsteige für den Einsatz neuer Fahrzeuge auf 100 m zu verlängern und die Bahnsteigkanten auf 55 cm zu erhöhen, zudem sind Maßnahmen zu treffen, um die gültigen Standards der Barrierefreiheit gemäß § 19 Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) herzustellen. Für die Verwirklichung des gegenständlichen Bauvorhabens wäre der Erwerb von betroffenen Grundstücken erforderlich. Diese befinden sich derzeit in Privatbesitz, werden zur Freizeitgestaltung (z. B. Swimmingpool) genutzt und wären zur Realisierung des Vorhabens einvernehmlich privatrechtlich zu erwerben. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich hervorheben, dass - sofern keine Einigung zum Erwerb der erforderlichen Grundstücke und Rechte erzielt werden kann - die ÖBB-Infrastruktur AG als Eisenbahnunternehmen das Recht hat, im Bedarfsfall auch die Enteignung von für das Vorhaben erforderlichen Grundstücken aufgrund der Bestimmungen des Eisenbahnenteignungsentschädigungsgesetzes zu beantragen.

Im Rahmen der Infrastrukturentwicklung konnte seitens der ÖBB Infrastruktur AG nachgewiesen werden, dass etwaige Enteignungsverfahren grundsätzlich umgangen werden können, indem eine Verlegung der bestehenden Haltestelle auf die gegenüberliegende östliche Seite der Gleise vollzogen wird. Dies ist an und für sich technisch möglich, hätte jedoch eine Verringerung der Fahrbahnbreite der "Aufeldstraße" auf etwa 5,40 m zur Konsequenz, was unterhalb der benötigten befestigten Fläche von mindestens 5,50 m für einen zweistreifigen Straßenquerschnitt von Erschließungsstraßen mit Begegnungsverkehr liegt.

Wie die ÖBB Infrastruktur AG jedoch mitteilt, ist die Auflassung der bestehenden Haltestelle Petzenkirchen trotz der skizzierten Varianten unabdingbar. Gemäß Vorgaben des Geschäftsbereichs Netzzugang bei der ÖBB-Infrastruktur AG ist die Zusammenlegung des Kreuzungsbahnhofs mit der Haltestelle Petzenkirchen aus betrieblichen Gründen zur Sicherstellung eines stabilen Fahrplanes zwingend erforderlich.



Nur durch diese Lösung wird gewährleistet, dass die für den Nachweis der Stabilität des Netzfahrplans erforderlichen Sonderzuschläge für eventuelle Fahrzeitverspätungen ausreichend und vorschriftsgemäß dimensioniert werden können. Mit einer Beibehaltung der Bestandslage der Haltestelle Petzenkirchen wird dieser Sonderzuschlag unterlaufen. In Konsequenzist die Umsetzung des neuen Angebotskonzeptes für die Erlauftalbahn im Stunden-/Halbstundentakt mit teilweiser umsteigefreier Verbindung nach Melk oder St. Pölten, das ja seitens der Gemeinde Petzenkirchen ausdrücklich begrüßt wird, nicht möglich.

Unabhängig von diesem Sachverhalt wurden im Rahmen der Infrastrukturentwicklung durch die ÖBB Infrastruktur AG Varianten zur Beibehaltung der Bestandshaltestelle in Abstimmung mit dem Land NÖ und dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) überprüft. Das nachstehende Ergebnis wurde uns seitens der ÖBB Infrastruktur AG übermittelt:

1. Abweichen vom angestrebten Angebotskonzept

Theoretisch könnte man vom übergeordneten Projekt-Ziel (angestrebte Angebotskonzept mit den hinterlegten reduzierten Fahrzeiten) abweichen. Dieses angestrebte Angebotskonzept ist die Grundlage für die Lage der Kreuzungsbahnhöfe und den Fahrzeiten zwischen den Kreuzungspunkten. Aus der Streckensicht der Attraktivierung der gesamten Strecke ist es nicht sinnvoll bzw. nicht zweckmäßig, vom angestrebte Angebotskonzept zugunsten Petzenkirchen abzuweichen.

2. Angebotskonzept mit Verlängerung der Haltedauer in Petzenkirchen

Würde man das angestrebte Angebotskonzept mit den hinterlegten reduzierten Fahrzeiten um die Haltedauer im Halt der Bestandslage Petzenkirchen verlängern, würde dies zwei selektive Zweigleisigkeiten nördlich des Kreuzungsbahnhofes Schauboden und nördlich des Bahnhofs Scheibbs erfordern. Diese Maßnahmen wären in verbauten Gebieten zu realisieren, was massive Grundeinlösen zur Folge hätte. Abgesehen von dem hohen Finanzierungsaufwand ist mit einer geringen Umsetzungswahrscheinlichkeit zu rechnen.

3. Realisierung des Kreuzungsbauwerkes in der Bestandslage

Die Errichtung des Kreuzungsbahnhofes Petzenkirchen in der Lage des bestehenden Haltes ist aufgrund der Breitenentwicklung und daraus resultierende Grundeinlösen nicht realistisch.

4. Auflassung einer anderen Haltestelle

Die Beibehaltung des bestehenden Haltes in Petzenkirchen könnte unter Auflassung eines anderen Haltes zwischen dem Kreuzungsbahnhof Petzenkirchen und dem Kreuzungsbahnhof Schauboden ermöglicht werden. Jedoch wurde leider keine potentielle Haltestelle zur Auflassung identifiziert.

5. Zusätzliche Geschwindigkeitsanhebung

Eine weitere Geschwindigkeitsanhebung zur bereits geplanten Geschwindigkeitsanhebung im Streckenabschnitt Kreuzungsbahnhof Petzenkirchen und des Kreuzungsbahnhofs Schauboden kann aufgrund der Infrastruktur-Topologie und Haltestellenabstände nicht die erforderliche Fahrzeitreduktion für die Beibehaltung des bestehenden Haltes in Petzenkirchen herbeiführen. Als Folge der Haltestellenverlegung verändern sich die Einzugsbereiche der Haltestelle. Es existieren zwar keine konkreten verbindlichen Mindeststandards hinsichtlich der Einzugsbereiche der Haltestellen im ÖPNV, dennoch ist es ein Anliegen gerade wegen der veränderten Lagegunst der Haltestelle auch weiterhin die Mobilitätsbedürfnisse von nicht motorisierten Bevölkerungsgruppen sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, eine bedarfsorientierte kleinräumige Mobilitätslösung wie z. B. ein Anrufsammeltaxi anzubieten.

Dieses System dient insbesondere der Abdeckung von gemeindeinternen Fahrten zur Erfüllung der Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (zum Einkauf beim örtlichen Nahversorger, zum Arzt, zur Apotheke, zum nächsten höherrangigen Verkehrsmittel, etc.). Das NÖ Mobilitätsmanagement (https://www.noeregional.at/angebot/mobilitaet/) berät Sie hier gerne. Das Land Niederösterreich fördert diese bedarfsgesteuerten Verkehrssysteme.

Neben einer veränderten Lage der Haltestelle Petzenkirchen bewirkt der Bau des neuen Kreuzungsbauwerks bedauerlicherweise Einschränkungen auf der Fläche des städtischen Bauhofs in Folge von Flächeninanspruchnahme. Diese neue beengte Platzsituation bei Ihrem Bauhof lässt sich auch nicht durch eine geringfügige Veränderung der Weichenlage erreichen. Wie bereits seitens der ÖBB Infrastruktur AG per E-Mail am 12.05.2020 erläutert, entsteht durch den Güterzugverkehr auf der Erlauftalbahn ein Bedarf an bestimmten Gleisnutzlängen. Diese würden durch jegliche Verschiebung der Weiche in Richtung Pöchlarn aufgrund der nicht verschiebbaren Eisenbahnkreuzung bei km 8,789 deutlich reduziert. Eine Verkürzung findet daher nicht das Einverständnis der ÖBB Infrastruktur AG.

Betreffend den Bauverbotsbereich ist es der ÖBB Infrastruktur AG ein wichtiges Anliegen, hier Aufklärungsarbeit zu leisten: Der Bauverbotsbereich nach Eisenbahngesetz ist kein absoluter, sondern nur ein relativer. Diese gesetzliche Bestimmung stellt nur sicher, dass Bauvorhaben im Nahebereich der Eisenbahn mit diesem wichtigen Infrastrukturträger abgestimmt werden müssen. Der überwiegende Anteil von Bauvorhaben wird durch eine sogenannte "Ausnahmebewilligung aus dem Bauverbotsbereich" nach fachlicher Prüfung für zulässig erklärt. Aus Sicht der ÖBB Infrastruktur AG ergibt sich daraus keine Unmöglichkeit für Um- oder Ausbauten Ihres Bauhofes.

Wie bereits im Gemeinderat am 10.09.2020 erläutert, befinden sich die Maßnahmen auf der gegenständlichen Eisenbahntrasse bei der ÖBB Infrastruktur AG in der Vorplanung, das heißt die Maßnahmen werden auf ihre grundsätzliche Machbarkeit untersucht und die technische Planung abgestimmt. Die detaillierten Maßnahmenplanungen und deren Umsetzung schließen hieran an. Während dieses Verfahrens werden die Angaben hinsichtlich der zu beanspruchenden Fläche präzisiert. Soweit dann Grundflächen des Bauhofes für das Ausbauvorhaben benötigt werden, ist die Entschädigungsermittlung zweigeteilt: einerseits ist klarerweise die abzutretende Fläche abzugelten, aber es ist auch eine Entschädigung zu leisten, wenn die verbleibende Fläche/Anlage in ihrer Nutzbarkeit wertgemindert ist.

Sobald also das endgültige Ausmaß der unbedingt notwendigen Flächenabtretung klar ist, wird von der ÖBB ein gerichtlich beeideter und allgemein zertifizierter Sachverständiger für Liegenschaftsbewertung beauftragt, der nach den gesetzlichen Entschädigungsgrundsätzen die Abgeltung ermittelt. Nach Einschätzung der ÖBB Infrastruktur AG wird allerdings die Einfahrt in das Areal jedoch weiterhin problemlos möglich sein.

Um in diesem Prozess vermeidbaren Mehraufwand zu umgehen, möchten wir Sie bereits jetzt um frühzeitige Bekanntgabe des Anforderungsprofils für den Petzenkirchener Bauhof (Bestand), etwaige Ausgleichsflächen sowie vorgegebene Eckdaten für geplante Um- und Ausbauvorhaben bitten.

Die Umsetzungsplanung mündet in einem eisenbahnrechtlichen Genehmigungsverfahren. Hier wird selbstverständlich von der Behörde und den Sachverständigen geprüft, dass es zu keinen Verschlechterungen betreffend Hochwasser kommt. Angesichts der Investitionen in die Bahnanlage hat natürlich auch die ÖBB Infrastruktur AG als Eigentümer größtes Interesse, dass gegebenenfalls ausreichend Kompensationsmaßnahmen wie z. B. Rückhaltebecken getroffen werden.

Abschließend weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass der Wunsch nach einer Attraktivierung der Erlauftalbahn aus der Region deutlich artikuliert wurde.

Dieser Punkt war zentrales Thema zahlreicher Gesprächen zwischen Vertretern und Vertreterinnen aus Städten und Gemeinden der Region und dem Land Niederösterreich. Die Modernisierung der Erlauftalbahn bedeutet eine Stärkung der Region und macht sowohl die Städte und Gemeinden als auch die Bezirke als Wohnorte und Lebensmittelpunkt attraktiver.

Die Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten hofft, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben.



Straßenbau

Im neuen Siedlungsgebiet an der Rückseite des Friedhofs wurde eine neue Baustraße errichtet. Mit einer Länge von rund 760 m erschließt diese 35 Baulandgrundstücke. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch bereits die Leitungen für die Straßenbeleuchtung, Telefon, Internet und Kabelfernsehen eingebaut. Für den Endausbau sind ein Gehsteig und Parkflächen vorgesehen.

Ein weiteres großes Projekt war die Sanierung der Aufeldstraße. Auf einer Länge von 440 m war der Unterbau sowie der Fahrbahnbelag in einem desolaten Zustand. Bei der Planung war uns wichtig, einen Gehsteig und Parkmöglichkeiten zu realisieren. Durch die Nähe zur Bahntrasse der ÖBB waren besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Errichtung nötig. Wir konnten noch vor Wintereinbruch den ersten Bauabschnitt fertigstellen, im Frühjahr wird der zweite Teil der Aufeldstaße saniert.

gf.GR Josef Nestinger







Kanalbericht

Für das neue Siedlungsbebiet Sterngasse Leitengasse war die Errichtung eines Schmutz- und Regenwasserkanals nötig. Um das Schmutzwasser in den bestehenden Ortskanal einzuleiten, war es unumgänglich, an einigen Stellen sehr tief zu graben, um das notwendige Gefälle herzustellen. Für den Regenwasserkanal wurde eine Teilstrecke als Staukanal errichtet. Dort wird bei Starkregen das Oberflächenwasser aufgestaut und dann langsam in den bestehenden Ortskanal und weiters in die Erlauf geleitet.

Die Starkregenereignisse des vergangenen Sommers haben leider auch gezeigt, dass es im Kanalsystem einige Fehlanschlüsse gibt. Daher wurde die Fa. Haubenberger mit der Überprüfung der Oberflächeneinleitungen beauftragt. Bei der anschließenden Berauchung wurden auch einige Liegenschaften mit fehlerhaften Einleitungen gefunden. Die Richtigstellung dieser Fehlanschlüsse ist für einen störungsfreien Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage unumgänglich. Es sollen auch keine Fette, Öle und Faserstoffe (Binden, Feuchttücher) über den Kanal entsorgt werden, da diese im schlimmsten Fall den Kanal verstopfen können. Das Hauptpumpwerk beim Bauhof wurde umgebaut, so dass dieses mit Notstrom aus der WVA versorgt werden kann.

gf.GR Josef Nestinger







Seite 11



Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Marktgemeinde Petzenkirchen bedarf einer ständigen Wartung, Erneuerung und Erweiterung.

Die Restarbeiten der bereits im Vorjahr begonnenen Erneuerung der Wasserleitungsrohre im Bereich Manker Straße, Josef Panholzer-Gasse, Bahngasse und Barbaraweg konnten heuer abgeschlossen werden. Die Wasserverluste wurden in diesem Bereich stark reduziert. Trotzdem wurde die Firma Locatec beauftragt, in der Ybbser Straße, der Wiener Straße, der Bachgasse, dem Steinbruchweg und der Sportplatzgasse weitere Wasserverluste zu orten.



Für das neue Siedlungsgebiet hinter dem Friedhof, die Sterngasse und Leitengasse, wurden auch alle Einbauten für ein funktionierendes Wasserleitungsnetz getätigt.

Im Zuge der Strassenbauarbeiten in der Aufeldstrasse wurden die Hausanschlüsse für die unbebauten Parzellen errichtet.
Besten Dank an die betroffenen Anrainer für ihr Verständnis bei etwaigen Beeinträchtigungen aufgrund der Baumaßnahmen.

Heuer fand auch eine Überprüfung unserer Wasserversorgungsanlage durch das Land NÖ über die BH Melk statt und es hat keine Beanstandungen gegeben.

Das für den Ernstfall eines Stromausfalles angekaufte Notstromaggregat konnte auch bereits getestet werden und hat seinen Probelauf sehr gut bestanden.

Damit unsere Wasserversorgungsanlage gut und zweckmäßig funktioniert, werden ständig Wartungen, Messungen und Servicearbeiten von der Firma MTS aus Wieselburg unter Mithilfe unserer Gemeindearbeiter durchgeführt.

Unsere beiden Wassermeister Erich Pils und Rene Irk sorgen dafür, dass in unseren Haushalten ständig gutes Trinkwasser vorhanden ist. Ich bedanke mich für ihren Einsatz bei jeder Witterung, bei Tag und auch bei Nacht. Ein Dankeschön auch der Firma Rauner für deren Mithilfe bei diversen Arbeiten.

Wir können mit der Qualität unseres Wassers sehr zufrieden sein. Die vorgeschriebenen und durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde. Die gesammelten Ergebnisse liegen im Gemeindeamt auf und können auch als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden und stehen auch im Internet unter www.petzenkirchen.at (Bürgerservice – Trinkwasseruntersuchungen) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für das kommende Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleibt`s gesund.

Wasserreferent Vbgm. Harald Mixa

Natur im Garten

Neu auf unserer Homepage unter www.petzenkirchen.at/Bürgerservice/Natur im Garten:

"Natur im Garten" bietet Service, Beratung und Unterstützung für alle, denen das naturnahe Gärtnern am Herzen liegt.

"Natur im Garten" ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien der Bewegung "Natur im Garten" legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des "Natur im Garten" Gütesiegels entsprechen.

Die Inhalte werden von den Expertinnen und Experten von "Natur im Garten" laufend aktualisiert.

Fragen an das Gartentelefon: 02742 74 333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at

Mo, Di, Do, Fr - durchgehend von 08.00 - 15.00 Uhr Mittwoch durchgehend von 09.00 - 17.00 Uhr



Christbaumentsorgung



Die Christbäume werden auch heuer wieder durch die Marktgemeinde Petzenkirchen kostenlos entsorgt.

Die Abholung der Bäume erfolgt am

Mittwoch, den 20. Jänner 2021.

Wir ersuchen Sie, den zu entsorgenden Christbaum an diesem Termin ab 7.30 Uhr an Ihrer Liegenschaftsgrenze bereit zu stellen.

Außerdem können die Christbäume ab dem 7. Jänner 2021 in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgegeben werden.



Massagefachinstitut Monika Mixa feierte 25-jähriges Praxisjubiläum



Bereits seit 25 Jahren ist das Massagefachinstitut Monika Mixa in Petzenkirchen eine wichtige Anlaufstelle in Sachen Gesundheit. Die staatlich geprüfte freiberuflich tätige Heilmasseurin, gewerbliche Masseurin und Körpertherapeutin Monika Mixa bietet in ihrer Praxis ein vielfältiges Angebot an Behandlungen. Durch ihr profundes Fachwissen und ihre hervorragende Arbeit wird Monika Mixa als Therapeutin weit über die Ortsgrenzen von Petzenkirchen hinaus geschätzt. Zum 25-jährigen Praxisjubiläum am 6. Oktober 2020 gratulierte auch Bürgermeisterin Lisbeth Kern und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle der Menschen.

Glückwünsche zum 50. Geburtstag



Geschäftsführender Gemeinderat Manfred Buchberger und Gemeinderat Franz Mayrhofer feierten ihren 50. Geburtstag.

Bei der Gemeinderatssitzung gratulierte Bürgermeisterin Lisbeth Kern, wünschte den Jubilaren alles Gute und überreichte ein kleines Geschenk.

Weihnachten im Schuhkarton



Unsere Sozialombudsfrau Heidemarie Wolf organisierte in der Gemeinde "Weihnachten im Schuhkarton" - eine Geschenkaktion für Kinder, die es nicht ganz so leicht haben wie wir.

Wir bedanken uns bei Allen, die uns die zahlreichen, wertvollen und liebevoll verpackten Geschenke gebracht haben. Damit können wir viel Freude bereiten, denn was für uns selbstverständlich ist, gilt für andere als Weihnachtswunder.

Spatenstich für den Wasserzusammenschluss Petzenkirchen Bergland



Am 16. Oktober 2020 fand die Trassenbegehung und der Spatenstich für das letzte Teilstück der 3,7 kmVerbindungsleitung vom neu entstehenden Brunnen Bergland II zum Hochbehälter Petzenkirchen am Pollnerberg mit den Grundbesitzern statt. Gebaut wird dieses Teilstück, welche die Notversorgung für die Marktgemeinde Petzenkirchen in entsprechender Liefermenge gewährleistet, im kommenden Jahr nach der Ernte. Die Kosten für dieses 800 Meter lange Teilstück betragen ca. EUR 180.000 und werden von der Gemeinde Bergland als Projektträger des regionalen Wasserleitungsprojektes vorfinanziert. Die Gesamtkosten

zusammen mit dem neuen Brunnen betragen ca. EUR 1,1 Mio. Der Zusammenschluss der Gemeinden Bergland, Erlauf und Petzenkirchen dient der langfristigen Sicherung der Wasserversorgung in der Region.

Direktorin OSR Ingrid Hollaus in den Ruhestand verabschiedet



Ein langjähriges Berufsleben für und mit Kindern ging am 30. November 2020 zu Ende. Die Direktorin der Volksschule Petzenkirchen, Frau OSR Ingrid Hollaus, hat sich nach 45-jähriger Dienstzeit als Pädagogin verabschiedet. 3 Generationen von Kindern hat sie bei ihrem Start ins Leben begleitet.

Die Pensionierung der Schulleiterin ist normalerweise ein besonderer Anlass, zu dem viele fröhliche Kinder ein Abschiedsfest zu Ehren ihrer Frau Direktor gestalten. In Zeiten der Pandemie ist das leider unmöglich und so hat sich die engagierte Direktorin ganz leise und bescheiden verabschiedet.

Mit Kopf, Herz und Hand – so wird das Logo der

Volksschule Petzenkirchen beschrieben. Mit Kopf, Herz und Hand hat Frau Direktor OSR Ingrid Hollaus ihren Beruf als Pädagogin und vor allem auch die Leitung unserer Volksschule in den letzten 18 Jahren ausgeübt. Die Leitung einer Schule ist von besonderer Bedeutung für die Qualität von Schule und Unterricht. Gerade in der heutigen Zeit kein einfacher Job, denn es ist eine große Verantwortung damit verbunden. Es braucht Einfühlungsvermögen, Verständnis für die Kinder, die Eltern und die Wünsche der Kolleginnen und Kollegen. Man braucht Managerqualitäten und vor allem Liebe zum Beruf. All diese Voraussetzungen hat die scheidende Direktorin mitgebracht und so maßgeblich zur Qualität der Volksschule Petzenkirchen beigetragen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Bürgermeister Walter Wieseneder haben sich am letzten Arbeitstag mit Blumen und einem Genusskörbchen eingestellt und namens ihrer Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die vorbildliche Führung der Volksschule gedankt. Für die Zeit des Ruhestandes wünschten sie alles Gute, Zeit für Dinge, die bisher zur kurz kamen, vor allem aber beste Gesundheit.





Die Marktgerneinde Petzenkirchen trauert um

Herm

Walter GRUBER

Geschäftsführender Gemeinderat a.D.

Schmerzlich hat uns am 27. November 2020 die Nachricht getroffen, dass unser ehemaliger geschäftsführender Gerneinderat und früherer Vorsitzender des Pensionistenverbandes nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben im 87. Lebensjahr verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Verstorbene war in der Zeit von 3. Mai 1985 bis 6. März 2005 als Kommunalpolitiker tätig und hat sein Mandat immer sehr gewissenhaft ausgeübt. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde und war ein Politiker mit Handschlagqualität. Von 15. November 1996 bis 27. April 2000 war er geschäftsführender Gerneinderat und für die Referate Abwasserentsorgung und Umweltschutz zuständig. Diese Aufgabengebiete waren ihm sehr wichtig.

Für seine 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen ausgezeichnet.

Seine soziale Einstellung und seine gesellige Art bewegten Herm Walter Gruber dazu, sich auch beim Pensionistenverband Petzenkirchen Bergland zu engagieren. In der Zeit von 3. Oktober 1996 bis 25. Februar 2004 üble er die Funktion des Vorsitzenden aus. Auch nach dem Ausscheiden aus dieser Funktion waren für ihn die monallichen Stammtischrunden und geselligen Nachmittage der Pensionisten ein Fixounkt im Terminkalender.

Der Verstorbene engagierte sich auch im örtlichen Sportverein und war von 1996 bis 2006 Vorstandsmitglied und als Platzkassier tätig.

Herr Walter Gruber stellte sich viele Jahre in den Dienst unserer Gemeinde und unserer Vereine. Dafür wollen wir noch einmal "Danke" sagen.

Traurig, dass wir ihn verloren haben, aber dankbar, dass wir ihn gehabt haben, werden wir ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Marktgemeinde Petzenkirchen



Die Marktgemeinde Petzenkirchen trauert um

Herrn

Walter Schlöglhofer

Gemeindesekretär i.R.

Am 12. Dezember 2020 hat uns völlig unerwartet die traurige Nachricht erreicht, dass unser ehemaliger Gemeindesekretär, Herr Walter Schlöglhofer, im 81. Lebensjahr verstorben ist. Unsere Anteilnahme gilt seiner Gattin und seiner Tochter mit Familie.

Nach 25-jähriger Dienstzeit in der Privatwirtschaft wurde Herr Schlöglhofer am 1. Juni 1980 als Vertragsbediensteter bei der Marktgemeinde Petzenkirchen eingestellt. Innerhalb kürzester Zeit hatte er sich großes Fachwissen angeeignet, so dass er bereits ab 1. September 1980 mit der Funktion eines Gemeindesekretärs betraut werden konnte.

Herr Walter Schlöglhofer war auch für die Agenden des Bauamtes der Gemeinde zuständig und hatte deshalb ständig Kontakt mit der Bevölkerung. Die Menschen in unserer Gemeinde haben ihn wegen seiner Kompetenz sowie seiner ruhigen und besonnenen Art sehr geschätzt.

Er war während seiner 17-jährigen Beschäftigung bei der Marktgemeinde Petzenkirchen immer bereit, Schulungen und Fortbildungen zu absolvieren, um für neue Herausforderungen gerüstet zu sein. Aus diesem Grunde konnte das große Projekt "Kanalisation für Petzenkirchen" in den 90er Jahren ohne große Schwierigkeiten bewerkstelligt werden.

Mit 1. Juli 1997 hat Walter Schlöglhofer seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Für seine langjährige, vorbildliche Tätigkeit bei der Marktgemeinde Petzenkirchen sei an dieser Stelle noch einmal "Danke" gesagt.

Wir werden Herrn Walter Schlöglhofer ein ehrendes Andenken bewahren.



Marktgemeinde Petzenkirchen



Petzenkirchen SARS-CoV2 Fälle									
NIEDERÖSTERREICH	Tagesstatistik Gesamtübersicht					Tagesstatistik			nt
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle		
4. November 2020	0	0	0	2	14	0	16		
5. November 2020	0	0	0	2	14	0	16		
6. November 2020	1	0	0	3	14	0	17		
7. November 2020	2	0	0	5	14	0	19		
9. November 2020	4	0	0	9	14	0	23		
10. November 2020	1	0	0	10	14	0	24		
11. November 2020	0	0	0	10	14	0	24		
12. November 2020	8	0	0	18	14	0	32		
13. November 2020	4	2	0	22	16	0	38		
14. November 2020	2	1	0	24	17	0	41		
15. November 2020	1	0	0	25	17	0	42		
16. November 2020	3	1	0	27	18	0	45		
17. November 2020	3	0	0	30	18	0	48		
18. November 2020	0	1	0	29	19	0	48		
19. November 2020	2	6	0	25	25	0	50		
20. November 2020	2	3	0	24	28	0	52		
21. November 2020	4	4	0	24	32	0	56		
22. November 2020	1	4	0	21	36	0	57		
23. November 2020	1	1	0	21	37	0	58		
24. November 2020	0	3	0	18	40	0	58		
25. November 2020	4	2	0	20	42	0	62		
26. November 2020	1	1	0	20	43	0	63		
27. November 2020	1	1	0	20	44	0	64		
28. November 2020	0	1	1	18	45	1	64		
29. November 2020	4	1	0	21	46	1	68		
30. November 2020	0	0	0	21	46	1	68		
01. Dezember 2020	2	3	0	20	49	1	70		
02. Dezember 2020	3	1	0	22	50	1	73		
03. Dezember 2020	2	1	0	23	51	1	75		
04. Dezember 2020	2	0	0	25	51	1	77		
05. Dezember 2020	1	4	0	22	55	1	78		
06. Dezember 2020	0	1	0	21	56	1	78		
07. Dezember 2020	0	1	0	20	57	1	78		
08. Dezember 2020	2	0	0	22	57	1	80		
09. Dezember 2020	2	4	0	20	61	1	82		
10. Dezember 2020	4	1	0	23	62	1	86		
11. Dezember 2020	1	3	0	21	65	1	87		
12. Dezember 2020	0	1	0	19	67	1	87		
13. Dezember 2020	3	1	1	20	68	2	90		

21,3 % der Bevölkerung von Petzenkirchen (Haupt- und Nebenwohnsitzer ab dem 6. Lebensjahr) haben an der Massentestung am 12. und 13. Dezember 2020 teilgenommen.

Von den 338 getesteten Personen waren 4 Personen positiv.

Geburten

Zierfuß Ben Paravi Luisa Zarl Noah Alexander



Zarl Noah Alexander





Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen den Kindern eine glückliche Zukunft.



Wir trauern um:

Otto Dietrich, Wiener Straße 16/1 Walter Gruber, Getreidegasse 6/10 Walter Schlöglhofer, Bergmann-Platz 1/3







NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen

Das Jahr 2020 war schon ein außergewöhnliches Jahr!

"CORONA" hat unser Leben bestimmt und wir lernten mit ganz viel Flexibilität alle Herausforderungen im Kindergarten zu meistern.

Die Vorschriften änderten sich in einem Tempo, dass auch mein Team und ich manchmal an unsere

Grenzen kamen. Doch gemeinsam im Team, mit den Eltern und den Kindern, kamen wir gut durch diese Krise und konnten unseren Bildungsauftrag weiterhin sehr gut erfüllen.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die alles mit uns mitgetragen haben.

Verschiedenste Ampelfarben, Hygienemaßnahmen, Änderungen der Gruppenkonstellationen, verschiedene Bring- und Abholsituationen u.v.m. Natürlich sind wir sehr bemüht den Kindern Stabi-

lität und Normalität, Geborgenheit, Sicherheit, Förderung und ein gutes Regelwerk zu bieten.

Es wurde, je nach Vorschrift der NÖ Landesregierung in vielen Kleingruppen gearbeitet.

Die Vorschulkinder wurden in unserem Kindergar-

ten in einer Gruppe zusammengefasst und bekamen einen eigenen Gruppenraum (Malstudio im Obergeschoss), der mit viel Einsatz meines Teams, liebevoll eingerichtet und gestaltet wurde.

In diesem besonderen Rahmen genossen die Vorschulkinder die tollen Bildungsangebote der Pädagoginnen!







Auch der Bewegungsraum wurde entsprechend der Vorschriften adaptiert und für verschiedenste Förderangebote benützt z. B. mit der Schachtelbaustelle, Mandalas legen, Rollenspiel im Handpuppentheater, mit dem Zahlenteppich wurden Zahlen und Mengen erarbeitet, Autobahnen aufgebaut, der Pinzettengriff beim Socken Aufhängen trainiert u.v. m.

Natürlich gab es auch in den anderen Gruppen ein ausgewogenes Bildungsangebot.

Die Kinder lernten über das Leben des Hl. Martin, Legenden wurden erzählt, ein Gänseschnattersong getanzt, Fingerspiele vom Teilen gespielt und Koordinationsspiele mit aufgeklebten Sternen begeisterten alle.







Das Martinsfest feierten die Kinder in ihrer Stammgruppe. Es zeigte sich einmal mehr, wie flexibel unsere Kinder sind. Wir feierten auch in diesem besonderen Jahr ein schönes Martinsfest (intern)! Die Kleinsten zogen mit ihren Laternen durch unseren Garten, die Älteren machten einen Laternenspaziergang am Vormittag.

Am 16. November hat uns der 2. Lockdown erreicht!

Wieder stehen wir alle gemeinsam vor großen Herausforderungen, doch haben wir schon einmal bewiesen, dass wir gemeinsam "ALLES" schaffen können.

Die Rahmenbedingungen haben sich verändert. Alle Kinder sind wieder in ihren Stammgruppen untergebracht und erleben einen gut geregelten Tagesablauf.

Ein großes Dankeschön möchte ich noch ganz besonders an meine Kolleginnen richten, denn unser Team, hat in dieser herausfordernden Zeit einen Zusammenhalt bewiesen, der mich als Leiterin mit Stolz erfüllt.

Mein Dank gilt natürlich auch unserer Kindergarteninspektorin Frau Gabriele Holzer, die uns immer unterstützend begleitet hat, alle Fragen geklärt hat und alle Maßnahmen und Regelungen mit viel Verantwortung mitgetragen hat.

Danke auch an Frau Bürgermeisterin Lisbeth Kern, die immer in guter Zusammenarbeit mit dem Kindergarten stand und für die entsprechenden Personalressourcen sorgte.

Zum Abschluss möchte ich auf jeden Fall die Wichtigkeit unserer Bildungseinrichtung hervorheben, denn ohne den unermüdlichen Einsatz der Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen hätten viele Eltern Probleme, ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.



"GEMEINSAM können wir ALLES schaffen!"

Wir wünschen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest Kindergartenleiterin Heidemarie Bauer und das Kindergartenteam





Volksschule

Bedingt durch die Corona-Krise waren wir gezwungen uns auf eine neue Situation einzustellen. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, trotzdem viele Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2020 durchzuführen.

Dichterlesung (Hannes Hörndler)

Am 22. Jänner besuchte uns der Autor Hannes Hörndler und präsentierte einige seiner Bücher. Die Kinder hatten viel Freude beim Zuhören seiner Geschichten.

Erste Hilfe Workshop

Die 3. Klassen nahmen am 24. Jänner an einem Erste Hilfe-Workshop, durchgeführt vom Roten Kreuz Ybbs (Frau Elke Leonhartsberger) teil. Die Schülerinnen und Schüler lernten wichtige Maßnahmen zur Ersten Hilfe: die stabile Seitenlage, das richtige Anlegen von Dreieckstüchern und die richtige Versorgung von Wunden.

Zauberei (Bernhard Wangler)

Am Faschingsdienstag, dem 25. Februar, lud uns Herr Bernhard Wangler zu seiner Zaubershow ein. Es war für uns alle ein lustiges und spannendes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wangler!



Fastenbrezelaktion für Albanien

Im März verkauften die Kinder der 4. Klassen Fastenbrezel (gespendet von der Firma Haubenberger) an ihre Mitschüler. Die Begeisterung und die Freude am Teilen waren groß, weil alle Brezel verkauft wurden. Danke!



Wintersporttag

Am 10. März fand unser Wintersporttag statt. Die Kinder verbrachten entweder einen tollen Skitag am Hochkar oder einen Vormittag beim Eislaufen in der Eislaufhalle Amstetten.

Praktische Radfahrprüfung

Im Juni legten die 4. Klassen die praktische Radfahrprüfung erfolgreich ab.

Aktion "Süße Tat"

Im Oktober nahmen wir an der Aktion "Süße Tat" für Uganda teil. Es wurden Schokopralinen und Fruchtgummis um 1062 Euro verkauft. Ein großartiges Ergebnis - herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wallfahrt

Am 23. September gingen die Kinder der 4. Klassen auf Wallfahrt. Sie trugen ihre Kreuze, die sie in der 3. Klasse mit ihren Familien hergestellt hatten, zu verschiedene Stationen.

Erste Station war die Johannes Nepomuk Statue beim Schloss. Anschließend ging es zur Kapelle bei der Feuerwehr, weiter bis zum Marterl am Pollner Berg. Beim Wasserkreuz gab es eine Bet- und Trinkpause. Abschluss fand unsere Wallfahrt in der Kirche zur Segnung der Kreuze.





Am Kirchenplatz ließen wir uns noch die Jause schmecken, die wir uns redlich verdient hatten. Auch die anderen Klassen nutzten an diesem Tag das schöne Wetter für einen Herbstwandertag.



Hallo, Auto!

Unsere 3. Klassen nahmen im Oktober im Rahmen der Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC bei der Aktion "Hallo, Auto!" teil. An diesem Tag erprobten die Kinder den Bremsweg eines Autos auf unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen.



Schwimmwoche

Die 4. Klassen unserer Schule absolvierten von 19.–23. Oktober eine Schwimmwoche im Hallenbad Oberndorf. Am Ende des Schwimmtrainings konnten die Kinder verschiedene Schwimmabzeichen erwerben.

Verabschiedung von Frau Dirkektor OSR Ingrid Hollaus

Am 30. November verabschiedete sich Frau Direktor OSR Ingrid Hollaus coronabedingt im Stillen von ihrer langjährigen Tätigkeit als Leiterin unserer Schule in den Ruhestand. Frau Direktor OSR Ingrid Hollaus war an unserer Schule 23 Jahre tätig, davon 18 Jahre als Direktorin. Ihr gebührt unser Dank für 23 Jahre zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit für die Pension.

Ab 1. Dezember übernahm Frau Karin Simoner, vVL, BEd die Leitung. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe viel Energie und Freude.

Ein gutes neues Jahr 2021 und viel Gesundheit wünschen Ihnen Karin Simoner und das gesamte Lehrerteam.



Wir suchen dich!



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

- Maschinenbautechniker/in
- Maschinenbau-Elektrobetriebstechniker/in
- Mechatroniker/in
- Werkstofftechniker/in
- ▶ Werkzeugbautechniker/in
- Zerspanungstechniker/in

Weitere Infos unter www.busatis.com oder bei einem persönlichen Gespräch in unserer Lehrwerkstätte.

Monatsbruttolohn it. KV 1. Lebrjahr: 738,78



Wir wenden ans mit dieser Stellenanzeige gleichermaßen an weibliche und männliche Bewerber.

for professional use

Busatis GmbH · 3251 Pergstall · Austria ♣+43 7489 7070-274-office@busatis.com



Neue Ausbildung mit Zukunft!

Als neue Schule im Bezirk Scheibbs bietet das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sczialberufe (kurz BKGS) Gerning seit dem Herbst 2020verschiedene Schultypen im Pflege- und Sczialbereich an. Berufe, die in Zukunft gefregter denn je sein werden!

HLSP (6)ehrig): Pflegefachessistenz oder Pflegessistenz in Kooperation mit dem Bildungscampus Mostviertal / Diplomsozialbeireuung mit Schwerpunkt Familienerbeit + Matura.

SOB (2/sjehrig): Fech-/Diplomedzialbetreuung mit Schwerpunkt. Alten- oder Behindertenerbeit mit integrierter Pflegeessistenz

FSB (3jährig): Heimhlife, Kinder- und Tageabeireuung und zahireiche Zusatzzertifikata, die das Ausbiklungsangebot sinnvoll ergänzen

Für Interesalerte finden von 14. Nev. 2020 – 23. Jänner 2021 an Samstegen von 10-12 Uhr Onlinepräsentationen statt. Einledungslinks und weitere Intes and auf der Homepage (caritae-bigs.at) zu finden.



"Des BIGS bletet eine zukunftsnehe Ausbildung mit Jobgerentie - ansehen lohnt sich auf jeden Fallt"

Dir. Berbara Helgi



B!GS

Curthin Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe HLBP | 808 | FSB **BiGS Gaming** T 07485 97 353

bigs.gaming@caritas-stpoelten.at

caritas-bigs.at

Jetzt informieren!

Schulanmeldung jederzeit möglich!





Das Vereinsjahr 2020 begann mit einer Absage! Für 15. März hatten wir traditionsgemäß zu einer Gedenkmesse für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal eingeladen. Anschließend sollte die Generalversammlung im Gasthof "Zur Traube" stattfinden. Wegen der Maßnahmen gegen das Corona-Virus musste alles abgesagt werden und heuer wird daher keine Generalversammlung stattfinden.

Auch die Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen sowie die Gedenkfeier am Russenfriedhof in Dürnbach fielen Covid 19 zum Opfer.

Unser Vorstandsmitglied Helmut Fröschl verstarb plötzlich und völlig unerwartet 82-jährig

im März und durfte nur im engsten Familienkreis am Zelkinger Friedhof beigesetzt werden. Im Juli konnten wir einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Petzenkirchen feiern und erinnerten uns gemeinsam mit der Jägerschaft, Freunden, Nachbarn und seiner Familie an unseren Kameraden, der 22 Jahre im Vorstand mitgearbeitet hat.

Im August rückten wir wieder zu einem Begräbnis aus. Unsere Fahnenpatin Leopoldine Kaiser hat im 96. Lebensjahr für immer die Augen geschlossen. Sie war Fahnenpatin bei der Weihe im Jahr 1973.

Auch ÖKB-Ausflug gab es wegen der Pandemie heuer keinen – wir hoffen auf 2021!

ÖKB-Kameradschaftstreffen waren ebenso bezirks- und landesweit abgesagt!

Die Sammlung für das Schwarze Kreuz bei den Friedhofstoren führten heuer vorsichtshalber coronabedingt Soldaten des Österreichischen Bundesheeres alleine durch.

Für unser Kriegerdenkmal wurden über Initiative von Kam. Franz Hell seitens des Vereines 2 Trauerfahnen angeschafft und zu Allerheiligen erstmals gehisst. (siehe Foto)

Der Mitgliederstand des ÖKB Petzenkirchen Bergland beläuft sich derzeit auf 73 Kameraden, davon 5 Frauen.

Der ÖKB bedankt sich bei der Marktgemeinde Petzenkirchen und der Gemeinde Bergland für die Unterstützung und bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen Bergland für die reibungslose Zusammenarbeit.

Josef Sattelberger (ÖKB-Obmann)



Marktmusikkapelle



Am Beginn des zweiten Halbjahres 2020 waren wir – die ganze Marktmusikkapelle Petzenkirchen Bergland - sehr zuversichtlich. Wir nutzten die Zeit – leider ohne Feste, ohne Frühschoppen, ohne kirchliche Veranstaltungen ohne sonstige Ausrückungen – und probten unser Konzertprogramm und neue interessante und herausfordernde Stücke. Wir waren uns sicher, dass

wir gut gerüstet sein werden für einen intensiven Herbst und für die Zeit nach Corona. Voller Freude probten wir den ganzen Sommer hindurch jeden Donnerstag.





Auch eine Geburtstagsfeier durften wir feiern, so konnten wir unseren Herrn Altbürgermeister von Bergland Franz Wieser zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Er ist großer Fan unserer Kapelle und ein guter Freund und Unterstützer, nicht nur als ehemaliger Bürgermeister, sondern auch als Privatperson. Auch auf diesem Weg nochmals "Alles Gute".

Dann hatten wir noch ein paar kirchliche Auftritte wie die Jubelhochzeiten, bei denen wir 2 neue Marketenderinnen bei uns aufnahmen. Wir begrüßen recht herzlich Nina Müllner und Lisa Wippel bei uns und wir freuen uns schon auf viele gemeinsame musikalische Ausrückungen.

Das Erntedankfest mussten wir Corona-bedingt mit einer kleineren Gruppe gestalten.

Dann versuchten wir noch mit einem noch sichereren Präventionskonzept,

wir hatten schon ein perfektes, und mit Verschärfungen und Auflagen ein paar Proben zu halten. Doch spätestens nach dem Teillockdown bzw. im Volllockdown war es uns unmöglich zu musizieren.

Für das kommende Jahr sind wir optimistisch, so haben wir schon unser Konzert

- "Frühling in Petzenkirchen" am "Palmfreitag" den 26. März 2021, unser
- Blutspenden am 10. Jänner und unseren
- "Tag der Blasmusik" zu Fronleichnam und am nachfolgenden Samstag geplant.



Wir gehen auch davon aus, dass wir aufgrund unseres Präventionskonzeptes im Musikheim bald wieder proben können und somit unseren Ansatz nicht verlieren.

So können wir im nächsten Jahr hoffentlich wieder viele gemeinsame musikalische Stunden mit euch verbringen - aber warten wir`s ab.

Zum Jahresende wollen wir – die Marktmusikkapelle Petzenkirchen Bergland – uns speziell in diesem für

alle so schwierigen Jahr herzlich bedanken bei unseren Fans, Helfern, Unterstützern, Sponsoren - hier speziell bei der Firma Haubis und der Firma Rauner - und den beiden Gemeinden.

Wir freuen uns schon auf eine schöne musikalische Zeit mit Ihnen im Jahr 2021 und wünschen Ihnen ALLES GUTE, viel Erfolg, GESUNDHEIT, Glück und Freude mit der Musik.

Ihre Marktmusikkapelle Petzenkirchen Bergland Kapellmeister Dipl.-Ing. Martin Gartner

Landjugend Petzenkirchen Bergland



Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Lisa Mayrhofer, Markus Prickler 2. Reihe: Katja Prochazka, Lukas Refenner

Neues Leitungsteam an der Spitze

Bei der Online-Generalversammlung wählten 69 Mitglieder die neue Leitung der Landjugend Petzenkirchen Bergland.

Das vergangene Sprengeljahr war nicht wie gewohnt und so auch nicht die Neuwahlen der Landjugend Petzenkirchen Bergland. Der neue Vorstand wurde am 8. November 2020 mittels Online-Wahl festgelegt, um die Richtlinien einzuhalten und die Sicherheit aller zu gewährleisten. Ein paar Stunden nach der Wahl wurde bereits das Ergebnis verkündet. Markus Prickler nahm die Wahl als Obmann an und wird von Lisa Mayrhofer als Leiterin unterstützt. Als Stellvertreter wurden Katja Prochazka und Lukas Refenner gewählt.



FF Petzenkirchen Bergland

1. Einsätze

Vom 01. Juli bis 04. Dezember rückte die Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland zu insgesamt 24 Einsätze aus.





KHD-Unterstützungs-Einsatz in Bischofstetten

Sonntag, 23. August

Nach schweren Unwettern im Raum Mank, Hürm, Inning und Bischofstetten wurden zahlreiche KHD-Züge aus den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs und St. Pölten zur Unterstützung der örtlichen Wehren alarmiert. Vor Ort halfen unsere 14 eingesetzten Kräfte den Betroffenen ihre Häuser, Gärten und Keller von Schlamm und Wasser zu befreien. Nach 12 Stunden und mehr als 24.000 Liter Wasser konnte unsere Mannschaft, sichtlich geschafft, den anstrengenden Einsatz beenden.



Brand im Asphaltmischwerk

Am Sonntag, den 25. Oktober kam es zu einem Brand im Asphaltmischwerk bei Petzenkirchen. Ein gasbefeuerter Brenner einer Heiztrommel überhitzte und löste aus unbekannter Ursache eine kurze Stichflamme aus.



Verkehrsunfall auf der L96 in der Annenheimkurve

Am Nachmittag des 29. Oktober kam es wiederum zwischen Petzenkirchen und Bergland zu einem Verkehrsunfall. Zwei Fahrzeuge kollidierten in der Kurve und mussten anschließend mittels Wagenheber, Ketten und Rangierroller von der Straße entfernt werden.



Schuppenbrand in Wieselburg-Land

Am Dienstag, den 10. November kam es in unserer Nachbargemeinde Wieselburg-Land zu einem Schuppenbrand. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Objekt bereits im Vollbrand. Ein Atemschutz-Trupp unterstützte unsere Nachbar-Wehr die FF Wieselburg Stadt & Land bei den Löscharbeiten.



Fahrzeugbergung bei Kreisverkehr B25

Aus bisher ungeklärter Ursache kam eine Lenkerin mit ihrem PKW von der Fahrbahn ab und geriet in weichen Untergrund. Das Fahrzeug wurde mittels Kettengehänge und Seilwinde geborgen.



Brandeinsatz in Ybbs

Am 03.12.2020 wurden wir gegen 11.00 Uhr zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb nach Ybbs alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zum Brand einer Förderbandanlage. Unter schwerem Atemschutz musste das brennende Förderband abgelöscht werden. Die Löschmaßnahmen gestalteten sich schwierig, da es auch zu einer Durchzündung in der Halle kam. Wir standen mit 2 Fahrzeugen sowie 2 Atemschutztrupps für mehr als 2 Stunden im Einsatz.

2. Allgemeines



Brandcontainer-Amstetten

Am 03. Oktober konnten drei junge Atemschutzgeräteträger an der Heißausbildung in Amstetten teilnehmen. In einem gasbefeuerten Container wurde dabei das Vorgehen in einem Brandraum unter Feuer-und Hitzeeinwirkung bei rund 270°C geübt.



SV Volksbank Haubis Petzenkirchen-Bergland



Eigentlich sollte das Jahr 2020 ein Jahr zum Feiern werden. Das 70-jährige Gründungsfest stand auf dem Programm. Doch Corona machte uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Die Feierlichkeiten mussten bereits im März abgesagt werden.

Doch nicht nur das Jubiläumsfest musste abgesagt werden – die Meisterschaft 2019/2020 wurde abgebrochen und es durften keine Trainings und Spiele mehr stattfinden. Der Sportplatz war Sperrzone. Die guten Leistungen unserer Mannschaften vom Herbst 2019 (Kampfmannschaft 4. Platz, U-23 und U-15 Herbstmeister) waren auf einmal nichts mehr wert.

Dabei hatte das Jahr super begonnen. Unser BSB-Hallenmasters in Ybbs und das Nachwuchsturnier in Pöchlarn waren wieder ein voller Erfolg und lockten viele Zuschauer an.

Diese beiden Traditionsveranstaltungen dürfen 2021 nicht sein und sind bereits definitiv ABGESAGT!

Unsere Haussammlung konnte teilweise coronabedingt nicht abgeschlossen werden und wir baten per Schreiben und Erlagschein um Spenden. Wir sagen herzlichen Dank für die Unterstützung und die "Corona-Spenden" unserer Freunde und Mitglieder.



Ab Mitte Mai durfte – nach Corona-Regeln – das Training wieder aufgenommen werden. Das erste Vorbereitungsspiel gegen Karlstetten fand am 24. Juli statt. Ein eigenes Präventionskonzept wurde erarbeitet und die Zuschauerregistrierung eingeführt.

Im Juli fand auch wieder das beliebte Jugendcamp auf unserer Sportanlage statt und über 60 Kinder hatten sichtlich großen Spaß dabei – Fotos auf www.noe-fussballcamps.at und www.svpb.at.

Die Herbstmeisterschaft 2020/21 begann verspätet am 30. August und unsere Kampfmannschaft (Trainer Herbert Moschinger u. sportlicher Leiter Robert Doppler) startete mit einem 1:0 Auswärtssieg in Gottsdorf. Ab 14. September galten wieder verschärfte Covid-Regeln und es durften am Sportplatz nur mehr Sitzplätze zugewiesen werden. Ende Oktober war aber schon wieder Schluss und nach nur 7 Spielen belegt die Kampfmannschaft den 11. Platz (2 Siege, 2 Remis, 3 Niederlagen – 8 Punkte bei einem Torverhältnis von 11:14) – Nach Verlustpunkten rangieren wir am 5. Platz. Wie und ob es im Frühjahr weitergehen wird, steht derzeit noch in den Sternen.

Die U-23 liegt auf dem hervorragenden 6. Platz mit 13 Punkten. Unsere U-23 wird seit Sommer von Toni Scheuchelbauer und Robert Doppler betreut. Danke an Robert Wagner, der sich bis dahin um diese Mannschaft sehr erfolgreich kümmerte. Im Nachwuchs nehmen wir aktuell mit U-9 (Wolfgang Braunauer), U-11 (Thomas Handl) und U-13 (Heinz Schreivogl, Helmut Wieseneder) mit wechselndem Erfolg am Meisterschaftsbetrieb teil.

Ab August bestand für Bambinis (Mädchen und Buben von 3 bis 6 Jahre) die Möglichkeit zum Schnuppertraining (Info auf der Facebook-Seite des SVPB). Die spielerischen Trainings leiteten Alexander Sattelberger und Manuel Krenn.

Für unsere Seniorenmannschaft unter der Leitung von Josef Hauer war Vorsicht angesagt und es fanden in diesem "Seuchenjahr" keine Spiele und nur ein paar Trainings statt.

Für die Generalversammlung fand sich auch kein Zeitfenster, wo derartige Zusammenkünfte erlaubt gewesen wären. Wir müssen auch diese auf 2021 verschieben.

Wirtschaftlich war das vergangene Jahr natürlich auch eine Herausforderung. Es gab fast keine Kantineneinnahmen und die Eintritte der 3 ausgetragenen Heimspiele waren nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Ausgaben wie Pacht, Strom, Gas, Versicherungen, Kanal, Wasser, Müllabfuhr, Diesel, Reparaturen etc. mussten beglichen werden.

An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Hauptsponsoren Haubis und Volksbank, an unsere beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, an die Mieter der Werbeflächen und sonstigen Sponsoren, die uns allesamt in diesem schwierigen Jahr nicht im Stich gelassen haben. Auch unsere 500 Mitglieder und zusätzlich 57 VIP-Club-Mitglieder leisteten brav ihren Beitrag und gaben oft obendrein noch eine Spende dazu – vielen herzlichen Dank.

Wenn auch nicht viel gespielt wurde, der Rasen musste trotzdem gepflegt und die gesamte Sportanlage auf Schuss gehalten werden. Für diese zeitintensive freiwillige Arbeit gebührt Platzwart und Sektionsleiter Anton Scheuchelbauer und seinen Helfern Lob und unser Dank. Für die Kantine und Reinigung war 2020 wieder Anni Scheuchelbauer verantwortlich – Dank an sie und ihre MithelferInnen.

Im abgelaufenen Jahr haben uns wieder einige treue Funktionäre, Mitglieder, VIP-Club-Mitglieder und Gönner für immer verlassen. Stellvertretend seien hier unser ehemaliger Spieler und Nachwuchstrainer Franz Karlinger (Dez. 2019), Herbert Gerersdorfer, Gerhard Schildberger, Ignaz Huber, Franz Gföller, Annemarie und Leopold Karl, Franz (Mugl) Sonnleitner, Johanna Urban, Stefan Illibauer, Rudolf Haubenberger, Karl Greß und unser ehemaliges Vorstandsmitglied und langjähriger Platzkassier Walter Gruber genannt. Wir werden stets in Dankbarkeit an sie zurückdenken und sie in guter Erinnerung behalten.

Abschließend danken wir der Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland für die Verbundenheit zum Sportverein, für die Unterstützung bei der Jahressammlung (persönlich oder per Erlagschein) und wünschen allen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Gemeinsam werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern!

Sepp Sattelberger, Obmann



Tennis

Erinnerungen an den Sommer

Ein Meer aus glitzerndem rotem Sand, Sonnenschein am Horizont, doch keine Menschenseele weit und breit. Diesen Anblick fand man heuer nicht nur am erschreckend leeren Red Beach auf der griechischen Insel Kreta, sondern auch bis Ende April am Tennisplatz in Petzenkirchen Bergland. Ab 1. Mai hob sich jedoch die Stimmung und es zeigte sich ein ganz anderes Bild. Kinder, welche gerade ihren ersten Schläger auspacken, Eltern, die es ihnen gleichtun und begeisterte Sportler allen Alters die sich im fairen Wettkampf des Tennis miteinander messen. Trotz der etwas ungewöhnlichen Umstände der heurigen Sommersaison blicken wir auf intensive und ereignisreiche Monate zurück. Wir möchten Sie auch an unseren Erfahrungen und Erlebnissen teilhaben lassen.



Jugend Mannschaftsfoto

Ligabetrieb ohne Auf- und Abstieg

Noch bevor der eigentliche Trubel am Tennisplatz starten konnte, stand schon eine große Entscheidung für unsere vier Kreisliga Mannschaften an. Denn auf freiwilliger Basis konnten die Mannschaften an der Meisterschaft des Niederösterreichischen Tennisverbands teilnehmen. Die unterschiedlichen Ligen wurden jedoch zu Beginn für nächstes Jahr eingefroren. Sollte man dieses Jahr mitspielen? Jugend, Damen und Herren 2 nahmen teil, nur die 1er Herrenmannschaft nahm sich heuer eine Auszeit vom Spielbetrieb, organisierte allerdings einige Freundschaftsspiele. Obwohl die Platzierungen dieser Saison nicht relevant waren, erreichten alle Mannschaften ligaerhaltende Tabellenränge: Jugend – 4. von 6

(2 Siege / 1 Unentschieden / 2 Niederlagen), Damen – 2. von 4 (2 S / 1 N), Herren 2 – 3. von 7 (3 S / 3 N).



Doppel Meisterschaft

Interne Vereinsmeisterschaften

Am letzten Freitag im Juni ging das Startevent des Wettkampfs der Vereinsmitglieder, die Auslosung, am Tennisplatz über die Bühne. Die Gruppen der fünf verschiedenen Bewerbe (Herren A, Herren B, Damen A, Damen B und Jugend) wurden an diesem Tag bestimmt. Danach hatten die knapp 50 Teilnehmer Zeit bis Mitte August ihre Spiele zu absolvieren. Während dieser langen Gruppenphase fanden zwischendurch die Doppelmeisterschaften statt. Ende Juli konnten sich Matthias Baumschlager und Martin Schmelzenbart

sowie Christina Holl und Christa Prichenfried den Vereinsmeistertitel im Doppel sichern.

Am 22. August 2020 standen nun die entscheidenden Finalspiele und Spiele um Platz 3 der Einzelbewerbe am Programm. Im intensiven und sehr fairen Wettkampf konnten folgende Spieler sich zum Vereinsmeister krönen: Thomas Baumgartner vor Hannes Pöchhacker und Reinhard Jurkovics – Herren A, Ralph Krenn vor Martin Rottenschlager und Hannes Kalcher – Herren B, Stefanie Riegler vor Jana Schmelzenbart und Christa Prichenfried – Damen A, Christina Holl vor Selina Handl und Cornelia Handl

– Damen B, Fabian Biber vor Jonas Simoner und Dominik Heilos – Jugend.



Vereinsmeisterschaften

Als Abschluss der vergangenen Sommersaison fand Mitte September das alljährliche Mixed-Doppel Turnier statt. Christa Prichenfried und Martin Schmelzenbart konnten sich gegen die anderen drei teilnehmenden Paarungen durchsetzen.

Trainings, Trainings, Trainings

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, Anfänger, Hobbyspieler oder aus dem Kader der Meisterschaftsmannschaften, am Tennisplatz in Petzenkirchen ist jeder auch gerne zu einem professionellen Training willkommen. Zur Hauptsaison wurde an vier Tagen mit unserem Trainer Richard Kvopka und unseren Übungsleitern Matthias Baumschlager und Daniel Handl trainiert. Besonders stolz sind wir auf die knapp 50 Kinder, welche regelmäßig trainieren. Beim Kinderabschluss Anfang September erhielten sie für ihre Bemühungen und Leistungen kleine Belohnungen. Im Winter wird das Kindertraining in der Wieselburger Tennishalle in kleinerem Ausmaß fortgesetzt.



Kinderabschluss



Einfach mal ausprobieren? Ist das am Tennisplatz möglich? Natürlich! Eine Schnupperstunde ist nach Absprache ohne Mitgliedsbeitrag kein Problem. Besonders für Kinder gibt es dafür eine großartige Möglichkeit: Das Ferienspiel der Gemeinden Petzenkirchen und Bergland. Bei bestem Wetter konnten am Dienstag, dem 21. Juli wieder 13 Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren ihre Fähigkeiten am Tennisplatz in Petzenkirchen austesten. Bei einem Stationenbetrieb, bei dem es um Schnelligkeit, Ballgefühl und Geschicklichkeit ging, sammelten die Kids in drei Gruppen Erfahrungen im Tennissport. In einer Pause stärkten sich alle mit einem wohlverdienten Eis. Abschließend gab es bei einer kleinen Siegerehrung Tennisgadgets für die fleißigen Kinder des Ferienspiels.

Das Wetter ließ es zu, dass bis Ende Oktober auf den beiden Plätzen gespielt werden konnte. In den letzten beiden Wochen vor der Freiplat-

zeinwinterung startete auch schon der Spiel- und Trainingsbetrieb in den Tennishallen Wieselburg und Ybbs. Leider mussten die Tennishallen sehr bald wieder schließen. Hoffentlich nur kurzfristig.

Wir wünschen euch und euren Familien einen sportlichen Winter und viel Gesundheit.



Radbasar

Der Elternverein der NMS-Wieselburg lädt am

20. März 2021 am Messegelände Wieselburg

zum Radbasar ein.

Sofern es die Covid 19 Situation zulässt.

Warenannahme: 8.00 bis 9.30 Uhr Verkauf: 10.00 bis 11.00 Uhr Abholung: bis 12.00 Uhr



Dorls Grell 0650 4855865 office@yogaverbindet.at www.yogaverbindet.at



YOGA zum mitmachen

Entspannt schlafen:

- √ atme ein & spanne deinen ganzen Körper fest an, auch dein Gesicht @
- √ atme aus & entspanne deinen ganzen Körper wiederhole noch 2x

1x täglich - einfach aber wirkungsvoll!



WORKSHOPS rund um Yoga

> Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das Jahr 2021 wünscht Ihnen



Doris



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG WICHTIGER DENN JE

Trotz der Pandemie benötigen Familien Unterstiftzung im Alltag, ob in der mobilen Pflege und Betreuung ode bei der Kinderbetreuung. Das Team der Volkshilfe NÖ ist und bleibt voll einsatzbereit!

Die vergangssen Monate waren für viele Neruschen schwierig, möglicherweise sogar beängstigend. Zu Lock-down-Zeitun reduzierten sinige aus Sorge um her Gesundheit Betreuungs- und Pflegefätig-keiten oder setzen sie sogar aus. Das eit nicht mehr notwendig! Inweischen haben wir alle gelernit, mit dem Corona-Virus unsprachen.

umzugefam.
Die MitarbeiterInnen halten alle Hygiene-maßnahmen persibel ein und achten mit ihrem Factweisem und ihrer Kompetenz auf die Gesundheit unserer Kundinnen. Selbetverständlich tragen sie bei allen Täbigkeiten Mund-Nasen-Schutzmasken.

mer für Sie erreichbar



- und Ergotherapie

Ihr Volkshilfe Team im Mostviertel!

- bangebote DGXP mit und ohne Führungs- bzw Pflegeplanungs-Erfahrung Pflege(fach)amistentinnen
- HeimhelferInnen PädagogInnen & HelferInnen







Marktgemeinde Petzenkirchen



UMWELTAKTION Wir halten unsere Gemeinde sauber (Gemeinsamer Frühjahrsputz)

Auch im nächsten Jahr findet wieder in Zusammenarbeit mit dem GVU Melk die beliebte Müllsammelaktion "Wir halten unsere Gemeinde sauber" statt.

Im Anschluss gibt es wieder eine Jause für die fleißigen Helfer.

> Voraussichtlicher Termin: Freitag, 27. März 2021

Nähere Informationen werden zeitgerecht auf unseren Plakatständern und auf der Homepage bekannt gegeben.





Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 2. Dienstag im Monat um **11.30 Uhr** im Gemeindeamt am Bergmann-Platz 2 statt.

Sie wird von Frau Oberarzt Dr. Sonja Draxler gemeinsam mit Kinderschwester Gabriele Steinbauer durchgeführt. Neben der Oberarzttätigkeit im Krankenhaus Zwettl beschäftigt sich Frau Dr. Draxler besonders mit der kindlichen Entwicklung.

Bei Fragen zur Ernährung oder dem österreichischen Impfschema berät Sie das Team der Mutter-Eltern-Beratung gerne.

Termine für 2020

12. Jänner 13. Juli

09. Februar August keine Beratung

09. März 14. September

13. April 12. Oktober

11. Mai 09. November

08. Juni 14. Dezember



Notarsprechstunde

Notarin Mag. Nina Ofner berät Sie im Gemeindeamt, Bergmann-Platz 2, 1. Stock. Die Amtstagstermine für das nächste Jahr finden jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Montag, den 11. Jänner 2021

Montag, den 08. Februar 2021

Montag, den 08. März 2021

Montag, den 12. April 2021

Montag, den 10. Mai 2021

Montag, den 14. Juni 2021

Montag, den 12. Juli 2021

August keine Sprechstunde

Montag, den 13. September 2021

Montag, den 11. Oktober 2021

Montag, den 08. November 2021

Montag, den 13. Dezember 2021

Tel.: 07412/55 880, Fax: DW 22 Mail: office@notar-ofner.at www.notar-ofner.at





Blutspendetermine

Die Blutspendetermine finden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Petzenkirchen, Bergmann-Platz 2, 1. Stock statt.



Die Blutabnahmen finden von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr statt.

Aus Liebe zum Menschen.

Termine

10. Jänner 2021

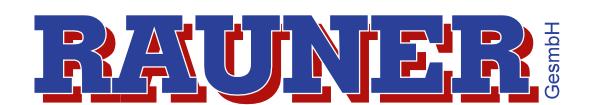
14. März 2021

13. Mai 2021

22. August 2021

26. Oktober 2021





- KABELVERLEGUNG
- HORIZONTALBOHRUNGEN
- ERDBEWEGUNG
- MULCHARBEITEN

3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134



Günther Sidl, Mitglied des Europäischen Parlaments

Halo Hilakidaniilo in Roqiilatin Palemai

11 12 18 18 18

- Record, Committee, Scheme Statistics in the
- Intelit, feeding, large

- Carintes, Calvins, Marietas, Calvillates, Indonesia e Alexand
- -----
-).

- Makein Standards had Three chairs and Three secondar
- No diche Mann de Medadara-Kadillia
- Sanatar de Madilleton Demokrinisa, la Raya Balag Daisanat

www.sidl.at • facebook.com/sidl.guenther



Unsere Superkraft: Pflegekraft

Wir suchen in der Sozialstation Erlauftal

- Einsatzleitung-Stellvertretung
- Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn (DGKP)
- Pflegefachassistentln
- Fachsozialbetreuerln od. Pflegeassistentln
- HeimhelferIn

Wir bieten:

- flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- abwechslungsreicher Verantwortungsbereich in der Umgebung ihres Wohnortes
- Dienstauto und selbstständigen Arbeitsbereich
- vielfältige Weiterbildung

Kontakt:

Mag. Elena Steinmaßl, M 0676 83 844 601 elena.steinmassl@caritas-stpoelten.at

www.caritas-stpoelten.at/jobs



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)







Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020







Transportbeton in Ihrer Nähe!

NORMALBETON ■ BETONBLOXX® ■ RECYCLING ■ KIES ■ ÖKOBETON



Heinz Mayerhofer
3252 Petzenkirchen, Kaiser Straße 5
Tel. +43(0)7416/521 52 33

office@kreuzeralm.at







WEIHNACHTEN ZU HAUSE BEI DER FAMILIE

24 - Stunden Betreuung in Ihrer Nähe



Unsere 24-Stunden Betreuung

hilft ihnen ein möglichst selbstständiges Leben in Ihrem eigenen zu Hause zu führen. Wir stellen sicher, dass die Angehörigen in den eigenen vier Wänden liebevoll umsorgt werden. Das vermittelt **Schutz und Geborgenheit**, da die vertraute Umgebung nicht aufgegeben werden muss. Wir achten besonders darauf, dass die Angehörigen und unsere Betreuungskräfte optimal miteinander zurechtkommen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest und ein sorgenfreies neues Jahr 2021.

Margarete und Herbert Pichler, Tamara Aichinger,

Tel.: 0676/755 5352

E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at
Homepage: www.regenbogen-betreuung.at

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E. Tel. 07416/55100 Fax Dw-20

E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer



Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys Tel. 07482/43432 0676/3942435 E-Mail: stefan.schuster@direkt.at Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung
- Deponien und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben



<u>Elektro Biber</u>



Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

J.Biber@A1.net www.elektro-biber.at

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst. Siemens Hausgeräte Handel u. Werkskundendienst EIB-Komfortinstallationen Vertrieb und Montage von Alarmsystemen Errichtung von Photovoltaikanlagen!

VERMESSUNG LOSCHNIGG

ZIVILTECHNIKER OG

IHR GEOMETER VOR ORT:

- + Grenzvermessung
- + Grundstücksteilung
- + Parzellierung
- + Bestandspläne
- + Bauabsteckung
- + Photogrammetrie

- •
- . .
 - - Wienerstraße 83250 Wieselburg
 - Tel. + Fax: 07416 / 522 78
 - vermessung@loschnigg.at







ELEKTRO-WEILÁNDER TELEETRES

A-3380 Pöchlem | Elsanstratio 9 Tal./Fax +43 (0) 678 31 45 904 E-Mail: infotipholovottak-systema.at www.pholovottak-systema.at Beratung Planung Montage

Fördarung

glasereiwinter

Küchenrückwände | Duschverglauung | Glasbrüstung | Dach- und Wintergartenverglauung

A-9300 Pitchlarn, Elemetrafie 1

Tel. Fac. 02767725 67 E-Mail: glassatorina rillacon. et

www.charateinter.et

A-5380 Melk, J. Prandtauer Str. 1 Tel. Franc 0275262 008

E-Mail: glaserein/inter-mail:@non.st

Neuverglasung Reparaturverglasung Billderrahmen nach Maß



Mag. Erwin Bayerl Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2 3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122 F: 07416-52747

E-Mail: office@steuerberatung-bayerl.at www.steuerberatung-bayerl.at

Wir bieten den üblichen Leistungsumfang einer Steuerberatungskanzlei.

In Zusammenarbeit mit dem Klienten finden wir beste Lösungen für Ihr Rechnungswesen.

TREIBHAUS

ALLES BLUME

Krista Martin Bergmann-Platz 2 A-3252 Petzenkirchen Tel. 0664/9196207

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns und ich möchte mich herzlich für Ihre Treue bedanken!

Zwei Mal war ich gezwungen das Treibhaus für Wochen geschlossen zu halten, was natürlich nicht einfach war. Aber meine Kunden aus Petzenkirchen, Bergland und auch aus der weiteren Umgebung haben mir die Treue gehalten und unser Angebot zur Selbstbedienung zahlreich in Anspruch genommen.

Mit dem Wissen so schwierige Zeiten durchzuhalten, gehen wir positiv ins nächste, hoffentlich bessere, Jahr und freuen uns auf Sie!

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Optimismus für 2021 und vorher ein paar angenehme Feiertage!

Von Samstag, den 2.1.2021 bis Mittwoch, den 6.1.2021 (Dreikönigstag) haben wir geschlossen, damit wir dann, mit wirklich frischer Ware für Sie da sein dürfen.

Für Bestellungen bin ich unter unserer Telefonnummer 0664/9196207 erreichbar.

Ihre Krista Martin & Team







Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbank.at

VOLKSBANK, Vertrauen verhindet.





Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr. <u>Staatsbürgerschaftsnachweis:</u> Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde

Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt:

Ausweis der Mutter

sonst:

Geburtsurkunde der Eltern Heiratsurkunde der Eltern Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:

Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung

alten Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn schon vorhanden

Gebühren: € 42,20

Bezirkshauptmannschaft Melk

Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben:

Montag von 7.30 bis 19.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr.

<u>Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen (derzeit nur mit Terminvereinbarung)</u>

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.30 Uhr.

<u>Amtsarzt</u>

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk während der Parteienverkehrszeiten.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstausstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich. Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

Reisepass: € 75,90 Expresspass: € 100,--

bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstausstellung ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30.--

ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 75,90

Finanzamt Melk

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Erlafpromenade 10, Tel. 050/233 233, betreut. Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 050/233 333, bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr (derzeit nur mit Terminvereinbarung). Sommeröffnungszeiten Juli und August: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Arzt

Dr. Florian Hoffer hat seine Ordinationsstunden am Montag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag ist ordinationsfrei, Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Im Bereitschaftsdienst von 9.00 bis 11.00 Uhr Telefon: 07416/52481, 0660/3252100 Mail: ordination@drhoffer.at

Wahlärzte

MR Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Telefon: 0664/2416732

Dr. Eva Steinkellner, Fachärztin für Neurologie, Ärztin für Allgemeinmedizin, hat ihre Ordinationsstunden am Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0677/628 912 99

Dr. Katharina Moritz, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Assistenzärztin für Innere Medizin und Pulmologie, hat ihre Ordinationsstunden am Samstag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0677/635 73 380

Dr. Gerald Moser, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, hat seine Ordinationsstunden Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung unter 0676 6371606

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Telefon: 07416/54307.

Notar

Die Sprechstunden von Frau Mag. Nina Ofner,

Notarin der Amtsstelle Ybbs an der Donau und eingetragene Mediatorin, sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Die Kanzlei befindet sich in den neuen Räumlichkeiten im Rathaus Hauptplatz 1 im 1. Stock. Tel.: 07412/55 880 Fax: DW 22. Mail: office@notar-ofner.at

Die Sprechstunde im Gemeindeamt Petzenkirchen findet jeden 2. Montag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr statt.

Weiters kann auch die Sprechstunde des Herrn Notar Dr. Christoph Klimscha im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, in Anspruch genommen werden.

Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Anmeldungen unter Tel.Nr.: 07482/44444.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14 e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at Hompage: www.petzenkirchen.at.

Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 02752/9025, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 02752/9025 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 02752/9025 - 800 - 2525.





www.le-figaro.at

Aufeldstraße 53, 3252 Petzenkirchen Tel. 07416/ 58880 style@le-figaro.at

Krautbergstraße 2a, 3300 Amstetten Tel. 0650/58 00 270

LE FIGARO, JÜRGEN GARTNER - IHR FRISEUR

Le Figaro wünscht allen Gemeindebürgern ein wunderschönes Weihnachtsfest.

In dieser herausfordernden Zeit können wir unseren Liebsten dennoch etwas Freude bereiten mit Gutscheinen von Le Figaro.

Das Jahr 2021 steht für Neuanfang und Bewegung, auch bei den Frisuren kommt Schwung und Fülle ins Haar.

Ab Jänner 2021 können wir als einer der ersten Salons in Österreich die neue sanfte Dauerwelle anbieten.

Wir freuen uns auf Sie.

Bitte bleiben Sie gesund! Ihr Le Figaro Team

Öffnungszeiten:

MO (U25) 15:00 - 20:00 DI, MI, FR 08:00 - 18:00 DO 08:00 - 19:00 SA 07:00 - 13:00



Wiener Straße 19 3252 Petzenkirchen

0664/154 11 88 office@fotostudio-riedler.at

www.fotostudio-riedler.at

Frohe Weihnachten!

Auch wenn dieses Jahr vielleicht alles anders ist, als wir es gewohnt sind, wünschen wir trotzdem allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit!

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach dem richtigen Geschenk für die Liebsten. Gerade jetzt können Sie mit einem besonders persönlichen Fotogeschenk eine große Freude bereiten. In unserem Onlineshop finden Sie unzählige Möglichkeiten, Artikel individuell zu gestalten.

